

1887 - 2007
120 Jahre TuSLi!



TuSLichterfelde

Berlin

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

März 2007



MESSESCHLAGER!

Viel los bei der 1. Familien-Sportmesse,
viel mehr in diesem Heft!

Siehe Seite 4 und 5.

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +



Die Allianz Unfall Aktiv, die auch pflegt, wäscht, putzt und einkauft.

Das Einzige, was nach einem Unfall liegen bleiben darf, sind Sie. Deshalb sorgen mehr als 10.000 unserer Helfer bundesweit dafür, dass bei Ihnen daheim alles seinen gewohnten Gang nimmt. Und das bis zu sechs Monate lang. Beugen Sie jetzt aktiv für einen Unfall vor: Kommen Sie zu uns.

Hoffentlich Allianz.

Alexander Schwarz

Allianz Hauptvertretung
Potsdamer Straße 1A
12205 Berlin
Telefon 030.834 09 200
schwarz.alexander@allianz.de



- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähne.

John
Fahrschule

Gardeschützenweg 68, Eingang Moltkestr.
direkt am Botanischer Garten

☎ 030/83 20 39 40, www.johnfahrschule.de

Büro: Mo, Do 16-19 & Di, Mi, Fr 15-18 Uhr

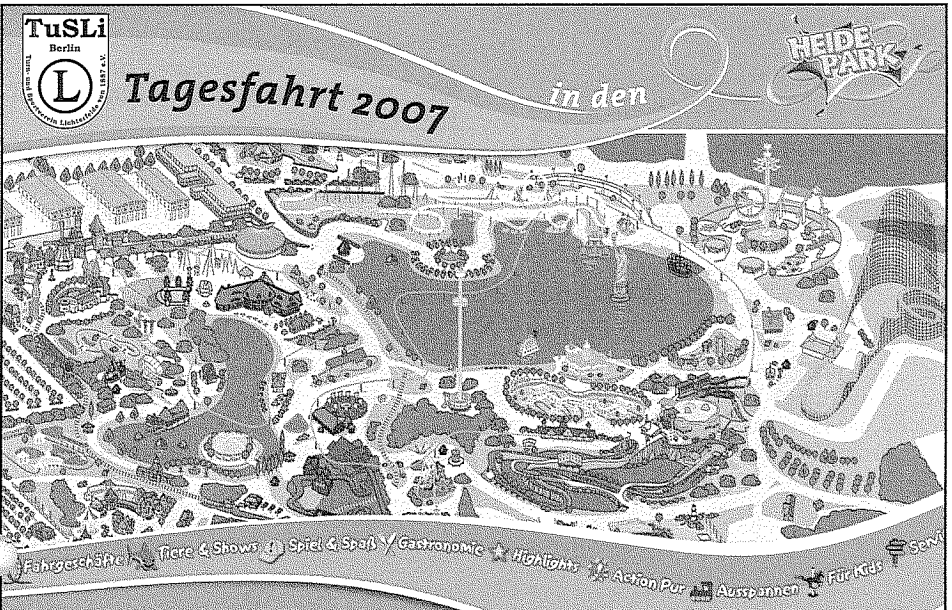
- Moderne Unterrichts-
räume und -medien
(Multi Screen)
- Führerscheinklasse A-B
und Fresh-up Kurse
- Fahrstunden ab 6 Uhr
- Moderne Fahrzeuge

Terminkalender

- 04. Basketball, 2.BL, Herren - Schalke 04, 15.00, Cole Sport Center, Hüttenweg
- 12. Abgabeschluss für April-Heft
- 14. Hockey, Abteilungsversammlung (Einladung im Februar-Heft)
- 18. Basketball, 2.BL, Herren - Grevenbroich, 15.00, Cole Sport Center, Hüttenweg
- 29. Vereinstag 2007, Freizeitstätte Club Steglitz. Einladung und Tagesordnung in diesem Heft

Bitte vormerken

- 01.04. Basketball, 2.BL, Herren - Bremen Roosters, 15.00, Cole Sport Center, Hüttenweg
- 02. - 13.04. Osterferien in Berlin (Schulturnhallen und Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen. In Brandenburg Ferienbeginn am 4.4.)



Wann? 17. Mai 2007
(Himmelfahrt)

Wer? Alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahren, auch Nichtmitglieder

Abfahrt? 7:00 Uhr vor dem Steglitzer Kreisel, Schlossstraße 80

Ankunft? 21:00 Uhr am selben Ort

Kosten? 35 Euro

Leistung? Fahrt im modernem Reisebus zum Heidepark Soltau, Betreuung, Eintritt, ¼ Pizza und 1 Soft-Drink im Park

Anmeldung: Ab sofort per E-Mail an tus.lichterfelde@berlin.de oder während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle unter Tel. 8 34 86 87

EINLADUNG ZUM VEREINSTAG 2007

Der Vorstand lädt nach § 18 der Satzung zum Vereinstag 2007 ein. Diese jährliche Mitgliederversammlung findet statt am **Donnerstag, 29. März 2007, 19.00 Uhr**, in der Freizeitanlage Club Steglitz, Selerweg 18, 12169 Berlin, Bus 181 bis Selerweg, Bus 282, 380 und M82 bis Albrechtstraße/Ecke Filandastraße

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
03. Genehmigung der Tagesordnung
04. Totengedenken
05. Ehrungen
06. Haushaltsabschluss 2005 (lag beim VT 2006 nicht vor)
07. Entlastung des Vorstandes für 2005 (wurde beim VT nicht vorgenommen bzw. nicht beantragt)
08. Berichte
 - a. des Vorstandes
 - b. des Vereinsrates
 - c. des Schlichtungsausschusses
09. Kassenbericht 2006
10. Bericht des Prüfungsausschusses
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung
 - a. des Vorstandes
 - b. des Vereinsrates
13. Neuwahl
 - a. des Vorstandes

- b. der Ausschüsse
- c. der Vereinswarte
14. Vorlage und Beratung des Haushaltsplanes 2007 und Beschlussfassung
15. Festsetzung der Vereinsbeiträge 2008
16. Anträge (müssen mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein)
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

Teilnahmeberechtigt sind lt. Satzung Vereinsmitglieder, die älter sind als 14 Jahre. Stimmberechtigt sind die volljährigen Vereinsmitglieder. Bitte beachten Sie die anderen diesbezüglichen Bestimmungen der Vereinssatzung.

Der Vorstand

ALLERLETZTER AUFRUF ZUM JUBILIEREN!

Für das Jubiläumsheft haben einige Abteilungen fristgemäß geliefert, einige andere aber noch nicht! Deshalb hier noch einmal die ganz herzliche, ganz dringende Bitte an die betreffenden Abteilungsleitungen: schickt Euren Beitrag für die Jubi 120-Broschüre an die bekannte Email-Adresse (presse@tusliberlin.de). Aber ein bisschen plötzlich, genauer: bis 10. März! Oder wie wollt Ihr Euren Mitgliedern erklären, dass gerade ihre Abteilung keinen Artikel (oder auch Artikelchen...) zustande gebracht hat?!

J.K.

DAS FÜNF-EURO-MISSVERSTÄNDNIS...

Im Februar-Heft war die Beitragstabelle abgedruckt. Aufmerksame Leute haben gleich gemerkt, dass sich ein Fehler eingeschlichen hat. Es geht um den Lastschrift-einzug, der mit einer Ermäßigung honoriert wird. Aber nun auch nicht gleich so, dass man bei zweimaligem Einzug doppelt sparen kann. Nö, es muss heißen, dass sich der Jahresbeitrag bei zweimaligem Lastschrift-einzug um je € 2 (nicht 5, wie bei einmaligem Einzug) ermäßigt.

J.K.

WIR BAUEN UNS EINE GESCHÄFTSSTELLE...

So ganz richtig stimmt die Überschrift nicht. TuSLi baut nicht selbst eine neue Geschäftsstelle, wir lassen vielmehr bauen...

J.K.

Es ist der Lichterfelder FC, der dort, wo früher die alte Baubaracke im Stadion Lichterfelde an der Krahrmerstraße stand, ein zweistöckiges Haus mit Geschäftsstelle und anderen Räumen errichtet. Und weil der TuS Lichterfelde ja kein Konkurrenzunternehmen für den Fußballverein ist - und umgekehrt gilt das Gleiche -, haben wir das Angebot gern angenommen, das Souterrain in der Roonstraße endlich zu verlassen und schönere und größere Räume zu guten Bedingungen zu mieten. Wir werden nicht mehr in beengten Verhältnissen arbeiten und tagen müssen. Und für den „Absacker“ haben wir dann das Rotter-Sportcasino (benannt übrigens nach dem Präsidenten bzw. Ehrenpräsidenten des LFC) gleich vor der Haustür!

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 trauert um

Annegret Wolff.

Sie ist am 30. Januar 2007 im Alter von 71 Jahren gestorben. Annegret war seit November 1971 Mitglied der Abteilungen Leichtathletik und Gymnastik.

Für ihren vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz bedankte sich unser Verein unter anderem mit der Verleihung der Goldenen Verdienstnadel.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Wir werden Annegret Wolff in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Der Vorstand



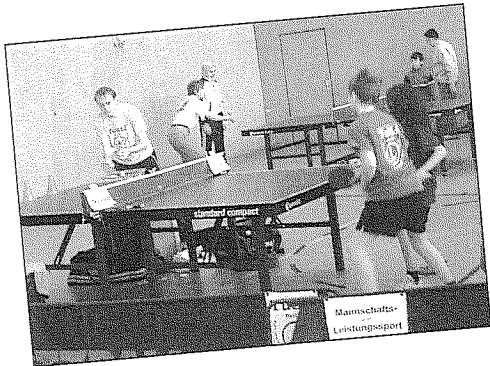
ERFOLGREICHE FAMILIENSORTMESSE



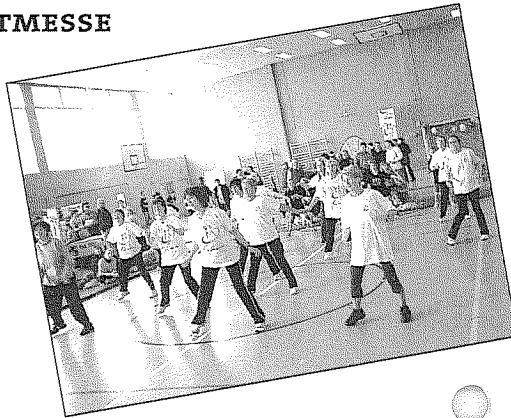
Wie bereits angekündigt, war unser Verein am Sonntag, d. 18. Februar der Standortverein und Ausrichter zur 1. Berliner Familiensportmesse- quasi ein „Tag der offenen Tür“ der Vereine.



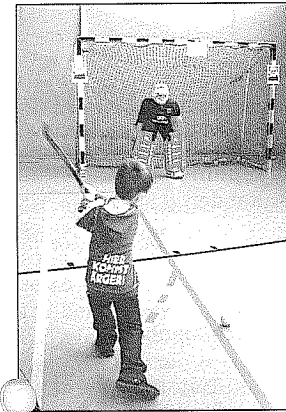
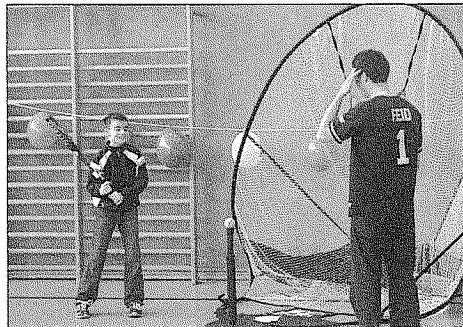
Neben dem TuSLi präsentierten sich an unserem Standort in der Willi-Graf-Halle am Ostpreußendamm der Polizei SV, der SSC Südwest, der Zeuthener Seglerverein, der Rock'n Roll-Club Cadillac, der Verein für Gesundheitssport, Tendoryu- Aikido Berlin, der Berliner Yacht-Club, der Tanzsportverein Blau-Weiß und der Tennisclub Lichterfelde .



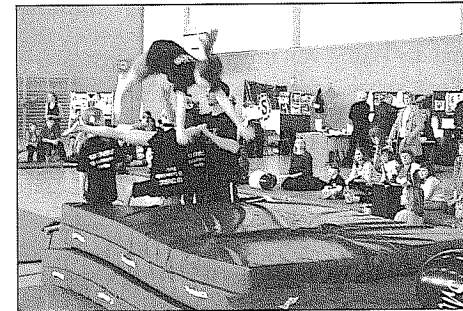
Nach gemeinsamen Überlegungen, wie der Zeitplan aussehen könnte, wer sich mit Vorführungen beteiligen wollte, dem Aufbau und der Ausgestaltung der Halle bereits am Samstagabend, konnte es dann am Sonntag um 10.00 Uhr losgehen und alle waren gespannt auf die Resonanz im Kiez! An unserem Standort wurde unsere Erwartung mehr



als übertroffen, denn gleich zu Beginn strömten die Massen in die Halle! Das dargebotene Programm war sehr attraktiv: Neben den „Dauerangeboten“ unserer Tischtennis-Abteilung, die auch ihren Berliner Meister Colin Gundlach in die Halle holen konnte, dem Batting-Cage und der Schlagmaschine aus der Baseball-Abteilung- sicher eine der außergewöhnlichen Präsentationen- , schlängelten sich Interessierte durch die von Inge Hinrichs und Jochen Kohl aufgebauten Hockeyhütchen, und Sabrina Kohl erwehrte sich der „mächtigen Schläge“ der Kinder in voller Torwartausrüstung. An unserem TuSLi-Stand waren zahlreiche Helfer, die Informationen zu unserem Verein geben konnten- das Interesse war so groß, dass das vorbereitete Material nicht reichte, und zu Adresslisten übergegangen wurde! Hier ein großes Dankeschön an Brigitte Menzel und Hannelore Weigelt, die den Stand nahezu durchgängig betreuten. Ein besonderer Dank gilt auch der Vorführgruppe von Monika Guß, die nicht nur zwei-



mal auf der Vorführfläche stand, einmal mit einer schweißtreibenden Probe- stunde, dann noch mal mit einer Gymnastik mit Stäben, sondern sich auch kurzfristig zu einem „Verpflegungs- stand“ entschlossen hatten, der am Ende auch leer geräumt war- herzlichen Dank hierfür!



Auch unsere Turnabteilung unter Anleitung von Ingeburg Einofski und Ludwig Forster wollte sich präsentieren und zeigte 3 Vorführungen –auch mit dem Minitrampolin und es waren beachtliche Sprünge und Drehungen zu sehen. Besonders reizvoll war die Idee aus der Turnabteilung, „120-Jahre- TuSLi“ – T-Shirts anfertigen zu lassen! Für viel und gute Stimmung sorgten die Rock'n Roll- und Tanzvorführungen, während die Tai Chi und Aikido-Vorführungen die ruhigeren waren. Alles in allem war dieser Tag ein anstrengender für alle Organisatoren und Helfer, aber wir können ein gutes Fazit ziehen- (wenn alle Interessierten wirklich kommen, bekommen wir ein „Hallenproblem“) Auch weiß man jetzt, was man besser oder anders machen könnte. Vielen herzlichen Dank noch mal an alle Helfer !!

mal auf der Vorführfläche stand, einmal mit einer schweißtreibenden Probe- stunde, dann noch mal mit einer Gymnastik mit Stäben, sondern sich auch kurzfristig zu einem „Verpflegungs- stand“ entschlossen hatten, der am Ende auch leer geräumt war- herzlichen Dank hierfür!

Aus der Turner Sicht: Familien- sportmesse war ein Gedicht

Weil Karneval und Fassenacht, hab ich auch ein Gedicht gemacht. Ehe ich es ganz vergesse- am Sonntag war Familienmesse. Die Sportarten stellten sich vor: Tanzen gab 's und Rock'n Roll, Tischtennis war auch ganz toll. Gymnastik machte was mit Stäben, und Segeln konnt man live erleben. Aikido schmiss sich auf die Matte, bis jeder blaue Flecken hatte. Das Beste aber war für mich die Turnabteilung sicherlich. Die musste mit drei Gruppen starten so viele warn 's, wie zu erwarten. Zuerst zeigten die „sechs bis neun“, was sie gelernt hab 'n im Verein. Da kriegten Zuschauer gleich Mut, das könnten sie genau so gut. Um 2 war 'n dann die Großen dran, wo man schon Leistung sehen kann, und ganz zum Schluss so kurz vor vier kamen mit Jungs und Mädchen wir. Und alle Gruppen legten hin 'ne tolle Kür am Trampolin. Das wirkte so, „als ob 'ste fliegst und dir die Gräten ganz verbiegest!! Wir zeigten auch zum Teil 'ne tolle gestreckte hohe Rollmopsrolle < zwar Hechtrolle, doch im Gedicht passt leider sie im Versmaß nicht > Mit Salto sprang man und mit Schrauben und immer höher, kaum zu glauben. Um die Aktiven zu beglücken gab 's T-Shirts, wo auf jedem Rücken zu lesen stand auf jedem Shirt, dass TuSLi 120 wird.

I.E.



Sylvia Hiltser

UND SIE TURNEN IMMER NOCH - FRAUENLIGA 06



Am 29.10. und am 3.12. 06 waren wir „alten“ TuSLis (Irke Seipel, Chrissi Jansen, Daniela Lossin, Katja Lossin, Kirsten Lossin, Nora Molkenhain, Andrea Krühn, Frani Broz und Sandra George) seit langer Zeit wieder in Einsatz. Mit unseren 9 Turnerinnen im Alter von 18-30 Jahren war TuSLi unter den 8 Mannschaften der Frauenliga die größte. So konnten wir aus dem Vollen schöpfen und jeweils mit den erlaubten 8 Turnerinnen pro Wettkampf antreten, wobei 5 von uns an jedem Gerät turnten und 4 davon in die Wertung kamen. Wir haben alle durchweg an jedem Gerät in den Stufen B9 und B10 super Leistungen gezeigt und hatten auch Dank unseres großen Fanclubs 'ne Menge Spaß (ist echt toll mit euch zu turnen Mädels).

Dank gegenseitiger Motivation und Hilfestellung im Training ist es uns gelungen, in die Medaillenränge vorzurücken und einen spitzenmäßigen 3. Platz zu belegen. (Wir können echt stolz auf uns sein, Mädels).

Ganz großen Dank an Nofski, die sich Jahrzehnte lang schon für uns einsetzt, uns unterstützt wo sie kann und einfach immer für uns da ist.

Zeitgleich fanden auch die Wettkämpfe in der Jugendliga statt. Auch hier trat TuSLi mit sei-

ner Mannschaft an. Sophia, Olga, Louisa, Nadine, Sophia, Josephine und Johanna belegten im Endresultat den 4. Platz.

Daniela Lossin

KIENBAUM

Wir sind mal wieder nach Kienbaum gefahren, wo wir schon so oft zum Training waren.

Wir hatten die Pavillons zwei und drei und Mensa und Halle dicht dabei.

Für Baden im See war es etwas zu kalt, und die Hälfte von uns war dazu auch zu alt.

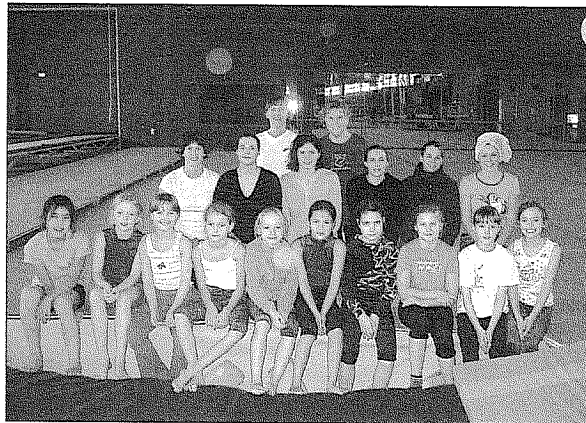
Dafür haben wir den Bericht geschrieben fürs Jubiläumsheft 2007.

Das Schwimmbad ist wieder in Ordnung gebracht, wir haben Sportabzeichen gemacht.

Und wie immer haben wir trainiert, bis man jeden einzelnen Knochen spürt.

Aber danach sind alle Knie gerade. Dass es nicht länger war - wie schade.

I.E.



WIR TRAUERN UM ANNEGRET WOLFF,

die am 30. Januar plötzlich verstorben ist. Annegret war nach ihrer Tumoroperation vor 2 Jahren gesundheitlich leider sehr eingeschränkt und konnte nicht mehr so aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Aber sie war für viele von uns weiter eine wichtige Freundin, die wir besucht haben und die wir bei Feiern und privaten Treffen eingeladen und abgeholt haben. Annegret wird uns sehr fehlen! Wir denken mit großer Dankbarkeit an die vielen Reisen, die Turnfeste, die Aufführungen, die Feiern und die regelmäßigen Übungsstunden, die wir mit ihr gemeinsam verbringen durften.

Annegrets Einsatzbereitschaft für den Sport und ihre Hilfsbereitschaft bei persönlichen Problemen waren bewundernswert! In ihrer ca. 40jährigen Vereinszugehörigkeit hat sie sich ehrenamtlich für den Verein, insbesondere die Gymnastikabteilung, und für den BTB im Fachausschuss für Gymnastik und Tanz engagiert. Für die Vorführgruppe war sie viele Jahre Gruppenbetreuerin und Verbindungsglied zum BTB. Ihre Kontakte nach Bremen hat sie genutzt, um für uns einen regelmäßigen sportlichen Austausch mit dem TuS Walle zu organisieren. Annegret war in ihrer Hingabe zum Sport aber nie einseitig: jährlich hat sie das Deutsche Sportabzeichen absolviert, an der Hedau-Schule in Coburg hat sie sich gymnastisch fortgebildet, im Winter war sie mit dem BTB zum Skifahren, im Sommer ist sie gewandert, mit der LG Süd hat sie Runden im Stadion Lichterfelde gedreht, sie hat gekegelt und ... und ... und ...

Liebe Annegret, wir werden Dich nicht vergessen! Wir vertrauen darauf, dass Du jetzt glücklich bist, denn das warst Du in der letzten Zeit ja leider nicht. Gottes Liebe soll Dich tragen und uns Trost bringen.

*Sabine Schmeißer
für die Gymnastikabteilung*

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Unsere Dienstagsgruppe hat sich aus Alters-, Gesundheits- und anderen Gründen sehr reduziert. Wir machen mit einer qualifizierten Übungsleiterin eine gute Rücken- und Allgemeingymnastik. Unsere „Altersklasse“ ist von 50 Jahre aufwärts. Noch sind es – nur – zwei Männer in der Gruppe, deshalb sind auch Ehepaare sehr willkommen! Über neue Mitglieder oder Kurskarten-teilnehmer würden wir uns freuen.

Zeit: dienstags, 15.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Giesensdorfer Grundschule am Ostpreußendamm

GYMNASTIKABZEICHEN

Am 24. März biete ich wieder das Deutsche Gymnastikabzeichen an. Das Technische Komitee hat 2006 neue Übungen erarbeitet, die ab 2007 vermittelt werden. Ich werde von den insgesamt acht Übungen vier Übungen mit den TeilnehmerInnen erarbeiten und dann auch gleich die Abnahme vornehmen.

Ort: Giesensdorfer GS, Ostpreußendamm

Zeit: 24.03.2007, 10 bis 16 Uhr

Kosten: 17 € / 24 € (mit Gymcard 16 €)

Anmeldung: beim BTB online buchen:

www.berlinerturnerbund.de

Lehtgang: LG 109

Gern könnt Ihr Euch auch bei mir anmelden und/oder Fragen zum Gymnastikabzeichen stellen.

*Sabine Schmeißer
Tel. priv. 775 32 86, dienstl. 869 746 656
Email: sabine.schmeisser@gmx.de*

LEIDER NUR PLATZ 4...

Die Mädchen A, die sich kürzlich noch über die Berliner Meisterschaft im Hallenhockey freuen konnten, haben es leider nicht geschafft, das Ticket für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft zu lösen. Bei den Nordostdeutschen Meisterschaften belegten sie überraschend nur den 4. Platz, der nicht für die Qualifikation ausreichte. Sowohl im Halbfinale (gegen die Zehlendorfer Wespen) als auch im Spiel um den 3. Platz (gegen Gastgeber BHC) unterlagen sie unglücklich im Siebenmeterschießen.

Mehr Erfolg (und wenn nötig halt auch Glück) hatten hoffentlich die Weibliche Jugend A (in Berlin), die Männliche Jugend A (in Hamburg) und die Männliche Jugend B (in Hannover), deren „NODM“ nach Redaktionsschluss stattgefunden haben.



WJA grüßt als Ostdeutscher Meister

LEIDER NICHT AUF PLATZ 4...

Die Damen haben zwar noch das Viertelfinale um die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft erreicht, da war dann aber in Rüsselsheim Endstation. Die relativ deutliche Niederlage gegen den RRK bedeutete, dass sie die Runde der „Letzten 4“ verpasst haben. Jetzt gilt die volle Konzentration der 2. Hälfte der Feldsaison in der höchsten deutschen Spielklasse. Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur 1. Bundesliga geht es vorrangig um den Klassenerhalt. Wenn mehr rausspringt, also vielleicht der 4. Platz mit der Berechtigung zur Teilnahme an der Endrunde - um so besser. Los geht es, wie auch bei den Herren in der 2. Bundesliga, Mitte April.

FRÜHJAHRSPUTZ ODER DIE LEO FORDERT IHR RECHT

Hockeyhaus und „Leo“ wachen langsam aus dem Winterschlaf auf. Das bedeutet auch Großreinemachen. Die Abteilungsleitung hat sich Sonnabend, 24. März, als Termin ausgesucht. Um 10 Uhr geht's los. Bitte schon mal die Gartengeräte bereitlegen.

Zehn Tage vorher findet die **Abteilungsversammlung** statt. Einladung und Tagesordnung wurden im Februar-Heft veröffentlicht.

joko



28. 1.: OFFENE BERLIN-BRANDENBURGISCHE SENIORENMEISTERSCHAFTEN IN BERLIN

Nachdem **Karen Böhme** (W40) bei den Frauenmeisterschaften um den Titel gebracht wurde sollte es ihr heute gelingen diesen bei den Senioren für TuS Lichterfelde zu sichern. Gleich von Anfang zog sie ihre Runden kontinuierlich ohne Verwarnung und ohne rote Kelle. Im Alleingang gewann sie den Wettbewerb in 15:48,54 Min. und dies war Gold für die LG Süd Crew.

Gleich darauf ging **Andrea Gaede** (W35) auf die 1.500 m Distanz und als Freiluftmeisterin hatte sie einiges zu beweisen. Viola Bauer von SV Linde Schöneweide machte gleich höllisches Tempo, aber Andrea ließ sich nicht beirren und nach 400 m übernahm sie sodann die Führung und baute ihren Vorsprung Runde für Runde aus. In durchschnittlich 43 - 44 Sekunden für die 200 m Runde übertraf sie den vorgegebenen Plan von 5:33 Min. erheblich und als die Uhren bei 5:17,66 Min. angehalten wurden, war Andrea und auch Trainer Kalli mehr als überrascht. Das war ein richtiger Quantensprung, und eine Verbesserung ihrer Bestzeit 2006 von 5:40,12 auf 5:17,66 Min., um 22,46 Sekunden!!!! Damit hätte sich Andrea in der letztjährigen Bestenliste unter die besten 30 Seniorenläuferinnen ihrer Altersklasse platzieren können und hat damit auch bereits die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften I in der Tasche.

Im gemeinsam gestarteten 1.500 m Lauf der M35-M45 trafen **Oliver Muth** (M35) und **Stephan Hempel** (M45) aufeinander. Runde um Runde belauerten sich beide und erst auf den letzten 130 Metern entschied Oliver als jüngerer Läufer das Duell gegen Stephan. Für Stephan Hempel (M45) wurden 4:49,09 Min. gestoppt und diese Zeit reichte zum Titel seiner Klasse wogegen Oliver Muth in der Klasse M35 in 4:47,43 Min. „nur“ die Bronzemedaille erhielt.

Stephan und Andrea nahmen nach ihren Meistertiteln noch einmal das Rennen über

3.000 m auf, zu dem auch **Bertold Rämisch** (M45) zustieß. Im Rennen der M45 belauerten sich wiederum Bertold und Stephan und öfters wechselte die Position bei den 15 Runden. Als Stephan aber zum Enspurt antrat konnte Bertold nichts mehr entgegenzusetzen und in einem stark besetzten Rennen kam **Stephan Hempel** in 10:37,32 Min. nur auf Platz 4 und **Bertold Rämisch** auf Platz 5 in 10:39,00 Min. ein.

Ein ebenso stark besetztes Rennen fand **Andrea Gaede** (W35) mit Sylvia Renz (OSC Berlin), der deutschen Marathonmeisterin 2003 über 3.000 m vor. Da gab es keine Chance, als Sylvia sofort loszog und Andrea das Nachsehen hatte. Mit ihren 1.500ern in den Beinen beendete sie das Rennen in glänzenden 11:33,09 Min. und toppte ihre Bestzeit um weitere 14,31 Sekunden und damit war der Vizemeistertitel und die Silbermedaille sicher. Ein erfolgreicher Gaede-Tag!

3. 2./4.2. : NORDDEUTSCHE HALLENMEISTERSCHAFTEN MÄNNER/FRAUEN UND JUGEND IN BERLIN

1. TAG

Für **Sophie Ewald** (wJA) sollte es das erste Hallenrennen dieser Saison sein, da sie zu den bisherigen Meisterschaften im Skiurlaub der Schule weilte. 1.500 m der weiblichen Jugend A waren angesagt und die „Papierform“ meldete bereits (4:52,36 Min.), daß sie zu den fünf schnellsten Norddeutschen gehören sollte. Vier Runden lang mußte Sophie selbst für das Tempo sorgen, (800 m Durchgangszeit 2:30,4 Min.) bis es auch mal die Führung wechselte. Die Entscheidung fiel erst in der letzten Runde wo die Siegerin Agata Strausa (SC Potsdam) den Spurt anzog und in 4:37,22 Min. siegte, vor Maria Heinrich (LAV Halensia) 4:42,38 Min. und für Sophie wurden für den Bronzeplatz 4:44,80 Min. gestoppt, damit unterbot sie die Norm für die Deutsche Jugend-Hallenmeisterschaften und gleichzeitig war das natürlich neue per-

sönliche Bestzeit.

Nicht ganz so glänzend verlief es bei **Laura Einert** (wJ) im Kugelstoßen, die als B-Jugendliche gegen die zwei bis drei Jahre älteren A-Jugendlichen antrat. Mit einem gültigen Versuch im zweiten Versuch im Vorkampf mit 11,18 m, gelang ihr mit 11,20 im letzten Versuch noch 11,72 m. Mit dieser Weite sicherte sie sich den unglücklichen vierten Platz und ganze 25 cm haben dabei nur zum Podestplatz gefehlt.

Die 400 m Sieger der männlichen Jugend A wurden in mehreren Zeitendläufen ermittelt. Auf der schlechten Innenbahn lief **Chenming Ha** (mJA) in seinen Vorlauf die ersten 200 m in 24,80 s an und mußte dann auf der zweiten Hälfte Tribut zollen und kam in 55,55 s auf Platz 22 in der Gesamtwertung ein.

Bevor die Staffeln des ersten Tages gestartet wurden, waren für **Aljosha Patzer** 4:24,83 Min. (mJB) und **Paul Harfemeister** (mJB) 4:38,38 Min., die Parole über 1.500 m ausgeben, ihre Bestzeiten zu verbessern. Aljosha kam in 4:24,84 Min. ein und war Zweitbestser seines Jahrgangs und für Paul war wiederum ein Leistungssteigerung auf 4:33,00 Min. zu verzeichnen. In der Gesamtaufrechnung blieben „nur“ die Plätze 17 und 18 zu vermerken. Aber für die Hallensaison war das schon ein aussichtsreicher Abschluß.

2. TAG

Der Mittag des zweiten Wettkampftages begann für **Chenming Ha** (mJA) mit dem 200 m Lauf. Dazu waren über 71 Teilnehmer gemeldet um die Finalteilnehmer in 18 Zeitvorläufen zu ermitteln. Im 14. Zeitvorlauf hatte Chenming Bahn 1 und wollte seine persönliche Bestzeit von 24,37 s toppen. Aus seinem Vorlauf kamen die beiden Schnellsten mit 22er Zeiten weiter, für Chenming stand

24,60 s auf der Uhr (Platz 4), aber diese reichte für eine Endlaufchance, dafür konnte er in diesem Startfeld noch 6 langsamere Läufer hinter sich lassen. Bereits 20 Minuten später kam der Dreisprung dran und dieses Mal mußte Chenming zum ersten Mal vom 11-m-Balken springen. Mit einer Vorkampf-Serie von 11,81 m; 12,08; 12,16 m verbesserte er seine Leistung von den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften um 5 cm.

Gespannt war man auf das Abschneiden von **Sophie Ewald** (wJA) über 800 m, die nach ihrem Vortageserfolg etwas für die Unterdistanz tun sollte. Im ersten von 3 Zeitläufen ging Sophie an den Start und die Vorgabe von 2:20 Min. wurde mit der Zeit von 2:21,00 Min. knapp verfehlt und erst im Finish wurde sie von Alena Peters (LG Nord-West-Hamburg) geschlagen.

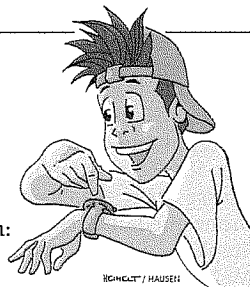
In den beiden weiteren Zeitläufen wurde noch schneller getreten und so war in der Endabrechnung nur der Platz 13 drin, der in einem schnelleren Zeitendlauf sicherlich hätte noch verbessert werden können.

Das Abschlußrennen der Norddeutschen Meisterschaften war der 2. Zeitendlauf über 3.000 m mit dem Europaschaftsteilnehmer Carsten Schlangen (LG Nord Berlin), der diesen Lauf in 7:56,26 gewann und damit knapp an der Europameisterschaftsnorm von 7:55,00 Min. knapp vorbeischrämte. Auch **Jonas Engler** (Mä) hatte sich eine weitere Leistungsverbesserung vorgenommen, die bis 2.000 m (5:39,36 Min.) noch im Bereich des Möglichen erschien. Aber als Anführer einer Verfolgergruppe mußte er immer wieder selbst Tempo machen und das am Schluß wiederum eine Zeit unter 8:30 Min. mit 8:28,51 Min. herauskam was ihn den 5. Platz bescherte, ist auf seine gute Form zurückzuführen.



**Redaktionsschluss für
April-Ausgabe:
12. MÄRZ!**

Und bitte kurz und pünktlich per E-Mail an:
presse@tusli.de!



Badminton

BBMM - SAISON 2006/2007 – 4. MANNSCHAFT

Die bisherigen Spiele der 4. Mannschaft waren stark durch den Einsatz von sieben Ersatzspielern geprägt und Dieter hatte deshalb mit den Nachmeldungen allerhand zu tun. Fast jedes Spiel erfolgte mit zwei oder drei Ersatzspielern. Umso erfreulicher ist es, dass trotz ständiger Niederlagen die Mannschaft bis zum Ende durchgehalten hat. Dafür gilt allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

TIPP

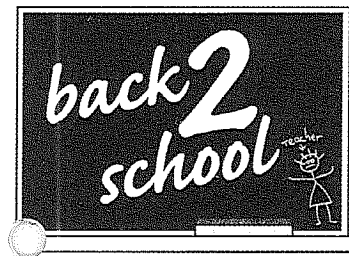
Martin Knupp, ein erfolgreicher Badmintonspieler, Autor und vieles mehr, hat die Eigenschaften eines sehr guten

Badmintonspielers vor vielen Jahren zusammengefasst. Man kann sie nachlesen auf:
<http://de.wikipedia.org/wiki/Badminton> unter der Rubrik 'Wissenswertes'.

TABELLENPLÄTZE DER SENIORENMANNSCHAFTEN – STAND 31.01.2007

1. Mannschaft – Platz 2;
2. Mannschaft – Platz 4;
3. Mannschaft – Platz 5;
4. Mannschaft – Platz 8

EW



NACHHILFE

...und alles wird gut.

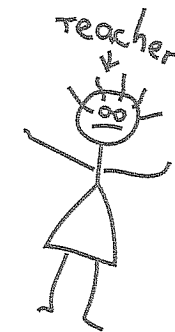
Noten verbessern?
Nachhilfe für alle Fächer/Klassen.

Lücken schließen?
Wir machen fit für 's 2. Halbjahr.

MSA/Abitur bestehen?
Wir unterstützen die Vorbereitung.

Telefon: 030 - 843 12 484
Hindenburgdamm 78 - 12203 Berlin-Lichterfelde
E-Mail: berlin-lichterfelde@back2school.de

www.back2school.de



TUSLI-BONUS
Vereinmitgliedschaft des
TUS-Lichterfelde sparen
bei Anmeldung
30,- €

*Der Gutschein ermöglicht einen einmaligen Nachlass i.H.v. 30,- € auf die Anmeldegebühr. Pro Person nur ein Gutschein gültig in Verbindung mit einer Neuanmeldung zum Nachhilfe-Gruppenunterricht zu Standardbedingungen, bis zum 30.04.2007.

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG AM 31.01.2007

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Tischtennis-Vorstands. Peter Wilke und Sebastian Bosse wurde das Vertrauen ausgesprochen und erneut zum ersten und zweiten Vorsitzenden gewählt. Als Novum wurde ein Gremium geschaffen, welchem Carsten Vogt, Mike Mistler und Andreas Schmidt angehören. Neben Kassenwart Paul Walter und Sportwart Thomas Hentschel soll dieses der Unterstützung des Vorstands dienen. Aufgaben wurden auf mehrere Schultern verteilt und sollten dem geeigneten Leser und Tischtennispieler im alltäglichen Trainingsbetrieb und auf unserer Webseite in nächster Zeit auffallen. So werden zum Beispiel Mike und Carsten u.a. für die Herrenmannschaften organisatorisches rund um Spielberechtigungen, Vereinswechsel und Mannschaftssitzungen regeln, während sich Andreas um das Schreiben von Artikeln und Bereitstellen von Informationen (z.B. über Turniere) auf der Webseite bemühen wird.

A.S.

AUS DER JUGEND

Nachdem drei von fünf Jugendmannschaften die höchste Spielklasse, die Meisterrunde, in Berlin erreicht haben, ist die Rückrunde schon wieder am Laufen. Um die vorderen Plätze spielt die 1. und 2. A-Schüler Mannschaft, die gleich im ersten Spiel gegeneinander antreten durften - eine klare Sache für die „Erste“.

Einen kleinen Rückblick noch in den Dezember, wo die Berliner Meisterschaften stattfanden: Einen nachträglichen Glückwunsch an unseren ersten



TuS Li's A-Schüler in der Meisterrunde (Jan Corsten, hinten 3.v.l.)

Medaillengewinner bei einer A-Schüler Meisterschaft, Jan Corsten, der die Bronze-Medaille im Mixed holte.

S.B.

AUS DEN HERREN-MANNSCHAFTEN

Die 1.Herren hält nach mittlerweile zwei Siegen und einem Unentschieden Anschluss an die Nichtabstiegsplätze. In noch sechs ausstehenden Begegnungen sollte man vom Klassenerhalt träumen können.

In der Vergangenheit erfolgsverwöhnt wie TuS Li 1 muss die 2.Mannschaft bereits nach Beginn der Rückrunde ihre anfänglich gehegten Aufstiegsgedanken für diese Saison ad acta legen.

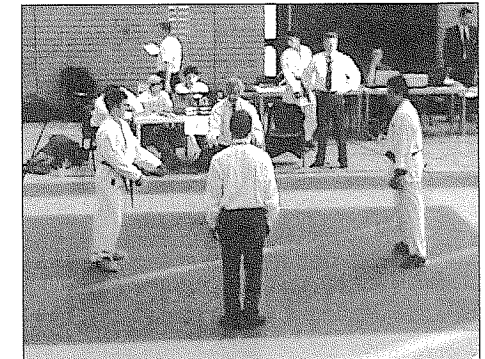
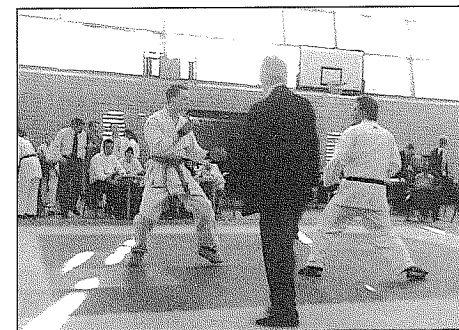
Dafür springt aber die 3.Herren in die Bresche und zeigt mit einem Kanter Sieg über den momentanen Tabellenführer der 3.Kreisliga (3.Abt. D) ihr Potenzial auf.

Die 1.Senioren strebt weiterhin den Aufstieg in die 1.Liga an, während sich die 2.Senioren in ihrem ersten Jahr nach wie vor beachtlich schlägt und in der oberen Tabellenhälfte festsetzt.

A.S.

PRÜFUNGEN BESTANDEN

Die letzte Prüfung im Dezember wurde wieder von allen Teilnehmern erfolgreich abgelegt. Auch der Kreis unserer „Braungürtler“ ist erfreulicherweise gewachsen. Dementsprechend haben sich auch an den 1. Berlin Open am 3. Februar vier Starter unserer Abteilung beteiligt. Die Konkurrenz war nicht nur erwartungsgemäß stark und vor allem sehr erfahren, sondern sogar international. Immerhin konnten Oliver Prager (6.Kyu) als Dritter und Bujar Rrahimi (3.Kyu) als Zweiter in ihren jeweiligen Kumite-Kategorien das Turnier beenden. Julian Spradlin (3.Kyu) musste sich leider nach zwei schweren Kämpfen und Thomas Neitmann (3.Kyu) nach dem ersten Kata geschlagen geben und das Turnier beenden.



Da bereits am 21.4. die 2. BO statt finden, hoffen wir, daß ausser unseren vier erfahrenen Startern jetzt weitere Mitglieder mitmachen und die nötigen Erfahrungen bei Turnieren sammeln wollen. Bitte beachten, daß zur Teilnahme an Turnieren und Prüfungen die Jahresmarke des DKV vorliegen muss. Die Bestellung der Marken für Mitglieder ab 8.Kyu läuft - wie jedes Jahr - über die Abteilungsleitung. Eure Überweisung muss bis spätestens 16. März 2007 auf unserem Abteilungskonto sein.

押忍

Oss Frank Kulpa

Reisen & Fahrten

MIT LILO AUF ACHSE: „NATUR & KUNST“

Vom 1. bis 6. Oktober geht es nach Bremen, Worpswede und ins Alte Land.

Das Alte Land besticht mit seiner Harmonie von Fachwerkhäusern und riesigen Apfelplantagen. Bremen hat den Charme der alten Hansestadt. Worpswede ist immer noch DAS Künstlerdorf.

Aus dem Reiseprogramm:

Bremen, Worpswede, Teufelsmoor, Fischerhude, Altes Land, York, Stade, Bremerhaven, Cuxhaven (Wattenmeer-Kutschfahrt, auf Vorbestellung).

Reisepreis: € 550 / EZ-Zuschlag € 65
Leistungsausgang: Busfahrt mit Reiseleitung, 5 ÜN/HP im Hotel „Garden“ in Bremen, Eintritt, Kahnfahrt im Teufelsmoor.
Anmeldungen bitte an Lilo Patermann, Tel. 030-712 73 80

Wir begrüßen als neue Mitglieder



Hockey (13)

Elena Ebisch
Gideon Harzer
Petra Krüger
Niklas Laws
Viola Scharf

Karate (26)

Dennis Batsh
Benjamin Funke

Leichtathletik (07)

Nicolas Bostan
Patryk Buda
Elias Wollenberger

Schwimmen(06)

Friederike Geldermann
Anna Gschwind
Annika Heller
Nils Joppek
Charlotte Johanna Wemmer

Tischtennis (15)

Anton Braun
Patrick Stetter
Tim Zernlin

Trampolin (03)

Laura Eyer
Sinja Hantschmann

Turnen (01)

Marie Augustin
Viola Bars
Katharina Einhaus

Katharina Fust
Viktoria Große
Lisa Marie Naggar

Vitaly Palianski
Corinna Schede

Nora Tuchelt
Max Ulrich

Lisanne Vandrey
Leon von Hübneten

Volleyball (11)

Sabine Pihl

Badminton (12)

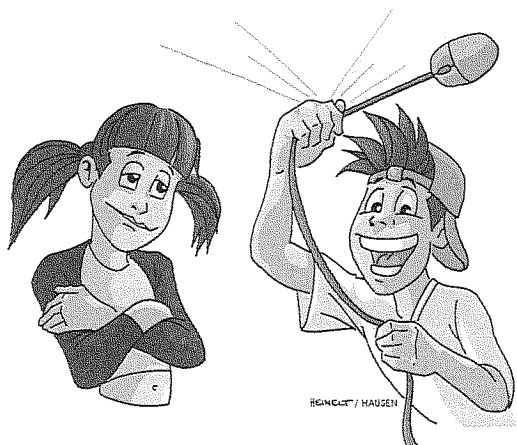
Cara Conrad
Ava Mahin
Juliane Schulze

Basketball (10)

Kimiya Abbasi Rad
Luna Gilly
Jehen Sdira
Tatiana Stuck

Gymnastik (02)

Monica Leitsch
Bernd Leitsch
Bernadette Töth
Sabine von Bibow



Schneller als der Briefträger: Das Schwarze L im Internet

Die neue Ausgabe der TuSLizeitung
steht meist schon Ende des
Vormonats unter
www.tusli.de
zum Download bereit.

Treue zum **L** im MÄRZ

15 Jahre Anne Eckstein

25 Jahre Ursula Glapa

35 Jahre Ernst-Georg Hennig Regine Hennig

40 Jahre Peter Biermann

50 Jahre Gabriele Müller Helga Melcher

Wir gratulieren zum Geburtstag im MÄRZ

Badminton (12)

1. André Kleinke
Benjamin Heisler
Claudia Schütz
30. Julia Milke

Baseball (14)

3. Michael Bode
11. Tom Malecki
25. Timo Feid

Basketball (10)

6. Thomas Liebeck
14. Sven-Christian Abel
15. Thomas Autrum
15. Andreas Dünow
16. Bojan Trajanovski
17. Marco Busch
17. Sven Zwiebler
18. Stefan Tietz

Gymnastik (02)

2. Biserka Cujic
2. Hannelore Schiesske
3. Elvira Schmidt
4. Waltraud Schibilsky
5. Ingrid Dümmler
Barbara Ehlgötz
7. Melitta Littmann
8. Karin Hebestreit
8. Inge Winkler
13. Regine Baehrens
14. Cornelia Schmidt
15. Franziska Krieger
16. Gabriele Hahn
16. Christa Mittelstaedt
17. Lutz Blume
18. Heike Schlimp
22. Sabine Strehlau

23. Beate Jirsak

24. Ursula Trach
25. Dr. Annette Schulze
27. Sabine Grolewsky
28. Annelies Mielke
30. Elfi Eberhardt
30. Heike Schadow
31. Siri Glauer

Handball (09)

18. Doris Paslack
19. Edith Meyer

Hockey (13)

4. Axel Bublitz
9. Thomas Wenzel
10. Anika Tietz
13. Marius Lampe
15. Benjamin Koeppe
16. Friederike Rosseck
17. Jens Großpietsch
18. Matthias Felder
19. Johannes Linden
30. Sara Kleiner

Karate (26)

10. Salome Wiedeking
14. Jan Holste

Leichtathletik (07)

4. Elvira Willenbacher
7. Yasmin Patzer
14. Renate Jost
14. Heinrich Ruschepaul
17. Jens Reif

Schwimmen(06)

1. Julia Waller
5. Klaus Scherbel
8. Marianne Schiller

9. Sophie Gärtner

9. Jochen Müller
12. Vincenz Bornkessel
14. Tobias Petry
15. Dominik Sudau
17. Angelika Wanderburg
20. Dr. Evelyne Schaefers
21. Wolfgang Weigelt
22. Thomas Salewski
24. Martin Gärtner
24. Andreas Iritz

Tischtennis (15)

6. Olaf Paun

Turnen (01)

7. Arnd Mechsner
7. Imke Seipel
8. Hendrik Schwedler
10. Katharina Stadler
13. Philipp Senkel
15. Sabine Bonne
20. Martha Bertsch
20. Marina Kosmalla
20. Monika Weitbrecht
21. Janina Kosmalla
22. Tobias Trümper Portella
26. Peter Hofmann

Volleyball (11)

7. Ulrike Beland
14. Marita Schilling
16. Lara Buchwald
19. Ingrid Heinemann
20. Edith Hanfgarn

Wasserball (66)

15. Martin Enge

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Alle Angaben ohne Gewähr

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung) Thomas Mertens (Finanzen)
 Jochen Kohl (Presse) Rainer Nehl (Sportwart)



Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser Susann Neumann
 Roonstraße 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfeldeberlin.de • www.tusliberlin.de • www.tusli.de

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bank PGK AG BLZ 100 700 24 Konto-Nummer: 88 422 62

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton Manfred Grässner m.graessner@web.de Tel. 03378 51 01 74

Baseball Julien Pantaléon post@tusliwizards.de Tel. 2 81 03 72

Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66
 URadeklau@aol.com

Gymnastik Monika Guß Waldmannstr. 20 12247 Berlin Tel. 75 47 98 33
 Silvia Feddern Tel. 033203 77976

Hockey Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 03320 44 21 75
 borne@zedat.fu-berlin.de

Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

Karate Frank Kulpa Lichterfelder Ring 142 12209 Berlin Tel. 23 36 98 43
 fkulpa@gmx.de

Leichtathletik N.N.

Schwimmen Infos zur Schwimmausbildung: schwimmausbildung@tusli.de Tel. 834 86 87
 Allg. Infos über die Geschäftsstelle

Wasserball Tobias Knuth Kühlebornweg 2 12167 Berlin Tel. 769 18 39
 saibot@zedat.fu-berlin.de

Tischtennis Sebastian Bosse sebastian_bosse@web.de Tel. 79 78 15 96
 Peter Wilke (Erwachsene) peterwilke@gmx.net Tel. 771 44 01

Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14B 12357 Berlin Tel. 661 63 29
 bernd-dieter.bernt@lbb.de

Turnen
 Mädchen Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15
 Knaben Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37

Volleyball Hanns Lupp Lilienstraße 8 12203 Berlin Tel. 834 76 49
 hanns.lupp@web.de

Das Schwarze ① erscheint ca. 8 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.
 Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen
 nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.
 Manuskripte bitte an presse@tusli.de senden.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79 74 00 36

Satz & Layout: ikom² GbR, Am Weinberg 47, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 03375 5249810

Druck & Versand: altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

COMmit!

Comic-Zeit im MACHmit! Museum

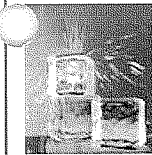
März: Comic-Workshop mit Uwe Heinelt

April: Comic-Workshop-Ausstellung

Mai: Comic-Café (1 x wöchentlich)



Weitere Informationen zum Projekt unter: www.heinelt-comic.de und www.machmitmuseum.de



Erfüllen Sie sich jetzt

EISKALT

Ihre Wünsche und realisieren Sie Ihre Träume...

... mit dem db PrivatKredit ab 3,99 % p.a.

Ihr Investment & FinanzCenter Berlin- Zehlendorf am
 Teltower Damm 2 oder telefonisch unter (030) 3407-1424.

Deutsche Bank



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

<http://www.cujic.com>
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882 - 0

Fax: 030/843 882 - 20

BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
UMZUG	
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	



TuS Lichterfelde

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

März 2007

OBI
genial

Mehr für Steglitz.

**Mehr Auswahl, mehr Service,
mehr gute Preise – das bietet
Ihnen OBI in Steglitz.**

Und als weitere Highlights

- ein großes Gartenparadies, das den Vergleich mit einem Gartenfachmarkt aufnehmen kann
- ein Tierparadies mit Aquaristik und Terraristik

Steglitz • Goerzallee 189 - 223 • Tel. 0 30 84 71 74 04



MESSESCHLAGER!

**Viel los bei der 1. Familien-Sportmesse,
viel mehr in diesem Heft!**

Siehe Seite 4 und 5.